**De Planten**

**De Wutteln**

De Wutteln sünd ünner de Eer. Se hoolt de Planten fast. Se suugt dat Water ut de Eer op. Se nehmt ok all de Saken ut de Eer op, de de Planten to’n Wassen bruukt. Över de Wutteln löpptt dat Water un de *Nährstoffe* na de Planten wieter.

**De Stängel**

De Stängel bringt de Nährstoffe un dat Water in de Blööd un in de Blöten.

**Dat Blatt**

De grönen Blööd köönt dat, wat se bruukt to’n Wassen, sülvst op’n Weg bringen.

Dat Licht vun de Sünn wannelt de grönen Blööd in Nahrung un Energie üm.

In de Nacht nehmt de Blööd Suerstoff op. An’n Dag geevt de Blööd Suerstoff af.

**De Blööt**

De Blöten sünd wichtig, dat dor ne‘e Planten kamen köönt. Immen un anner Insekten dräägt den Blötenstoff vun en Plant na de anner. Se bestöövt de Planten.

**Wat to en Planten tohöört**

de Wutteln

de Stängel

dat Blatt, de Blööd

de Blööt

de Blötenblööd

de Zippel, Zippeln

de Eer

dat Water

de Nährstoffe

**De Blomen**

de Slötelbloom

de Sneeklocken

de Hunnenbloom

de Krokus

de Tulp

de Vijool

de Roos

de Papenbloom

de Klee

de Mardelbloom

de Maibloom

**Licht un Water**

Dat gifft Planten, de bruukt veel Water. Anner Planten bruukt wenig Water.

Dat gifft Planten, de bruukt veel Licht vun de Sünn. Anner Planten bruukt wenig Licht vun de Sünn.

Wat bruukt Planten, dat se wassen doot?

De Kaktus, de Lavendel un de Oleander bruukt veel Sünn un wenig Water.

De Rhododendron, de Tensie (Hortensie) un de Bummelbloom (Fuchsie) bruukt wenig Sünn un veel Water.

**Wat’n so seggt**

De Planten bleiht, bruukt Water, verdröögt.

De Planten wasst in de Sünn.

Kruut uttehn / uttrecken.

De Planten dörkieken, harken, striegeln, igeln, de Planten vertehn / vertrecken